



Beschlussvorlage Nr. 2019/087

14.03.2019

Federführend: Amt für Öffentlichkeitsarbeit und
Bürgerengagement
Birgit Reinke

Beteiligt: Oberbürgermeister

Tagesordnungspunkt:

Unterstützung einer Bürgeraktion - Repair Café Rottenburg

Beratungsfolge:

Sozialausschuss	28.03.2019	Entscheidung	öffentlich
-----------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Beschlussantrag:

Der Sozialausschuss gewährt dem BUND Rottenburg, vertreten durch Herrn Hans-J. Rosner, für die Bürgeraktion „Repair Café Rottenburg“ einen Zuschuss in Höhe von 3.325 €.

Anlagen:

1. Antrag vom 3.3.2019
2. Kostenübersicht
3. Anzeige Repair Café

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Birgit Reinke
Amtsleiter/in

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
			EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Bereits verfügt über	EUR
- in Höhe von	EUR	Somit noch verfügbar	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
		Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgekosten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

- Jugendvertretung Integrationsbeirat Behindertenbeirat

Begründung:

Der BUND Rottenburg, vertreten durch Herrn Hans-J. Rosner, beantragt mit Schreiben vom 3.3.2019 für das Projekt „Repair Café Rottenburg“ einen Zuschuss in Höhe von 3.325 €. Der erste von drei angesetzten Terminen für das Repair Café im AWO-Heim hat bereits am 18. März stattgefunden. Der BUND als ein Partner der Initiative (u.a. mit der Partei Die Grünen und der Rottenburger vhs) beantragt das Geld als Anschubfinanzierung. Darin enthalten sind Kosten für Werbung, Versicherung und Raum-Miete für die erste Zeit; außerdem Anschaffungen von Werkzeug, Aufbewahrungsboxen, Technik etc. Langfristig soll sich das Projekt durch Spenden selber tragen. Es ist vorgesehen, kein Entgelt für die Reparaturen zu verlangen, aber um Spenden z.B. mind. in Höhe des Materialwertes zu bitten. Auch für den Verzehr wird um eine freiwillige Spende gebeten.

Bislang ist für das Projekt der BUND in Vorleistung getreten und hat beispielsweise den ersten Versicherungsbeitrag übernommen. Die Vorbereitungen für das Projekt laufen bereits seit September 2018 unter Mitwirkung von ca. 14 ehrenamtlich Aktiven. Der zeitliche Aufwand pro Repair Café liegt bei ca. 4 Stunden pro Person. Wenn das Repair Café ca. alle zwei Monate stattfindet, würde sich der Zeitaufwand auf rund 340 Mannstunden pro Jahr summieren.

Die Voraussetzungen gemäß den Richtlinien liegen vor. Nähere Angaben können dem beigefügten „Antrag auf Förderung eines Projektes durch die Stadt Rottenburg am Neckar“ entnommen werden.

Es wird daher beantragt, den Antrag auf Unterstützung der Bürgeraktion „Repair Café Rottenburg“ nach den Richtlinien für die Unterstützung von Bürgeraktionen zu prüfen und ggf. der Höhe nach festzulegen.